

TAG DER REGIONEN IM BÜRGERHAUS KARLSFELD



Besucherandrang trotz wunderschönen Herbstwetters: Die Vorführungen auf der Bühne kamen bestens an. FOTOS (2): HAB



Der Bund Naturschutz informierte über den Biber.

Von den Vorteilen regionalen Wirtschaftens

Der Tag der Regionen hat erstmals im Bürgerhaus Karlsfeld stattgefunden.

VON FLORIAN GÖTTLER

Karlsfeld – Die Großveranstaltung, die jährlich in einer anderen Gemeinde im Landkreis abgehalten wird, war bei ihrer Premiere in Karlsfeld ein großer Erfolg. 40 Vereine und

Verbände präsentierten sich im großen Saal des Bürgerhauses. Hunderte von Bürgern informierten sich an den Ständen über deren Arbeit.

Am Tag der Regionen, der heuer zum elften Mal stattfand, sollen die Bürger ihren Landkreis erleben können. Dazu präsentierten sich die verschiedensten Gruppierungen, um zu zeigen, was sie für einen lebenswerten Landkreis tun. Etwa der Amper-

Tauschring, ein Verein, dessen Mitglieder sich gegenseitig Waren und Dienstleistungen außerhalb des üblichen Geldverkehrs zur Verfügung stellen. Oder der Verein Amper-Taler Regio, dessen Regionalwährung dafür sorgen soll, dass mehr Geld in Dachau ausgegeben wird. „Wir wollen möglichst breite Teile der Bevölkerung nachhaltig mit den Vorteilen regionalen Wirtschaftens vertraut ma-

chen“, heißt es im Flyer des bundesweiten Aktionsbündnis „Tag der Regionen“.

Die gewünschten „breiten Teile der Bevölkerung“ waren es zwar nicht, die zu den Vorträgen und Informationsständen ins Bürgerhaus kamen, aber der Besucherandrang war trotz des wunderschönen Herbstwetters groß. So nutzte auch Martin Kiening, Kreisvorsitzender des Bundesverbands Deutscher Milchvie-

halter die Gelegenheit, die Bürger über die Probleme der Milchbauern im Landkreis aufzuklären.

Dass den Landkreis nicht nur Menschen prägen, sondern dass es hier auch Tiere gibt, die die Umgebung prägen, verdeutlichten Walter Niedermeier vom Kreisimkerverein und Dr. Roderich Zauscher vom Bund Naturschutz. Niedermeier referierte über die „Wunderwelt der Bie-

nen“, und Zauscher führte ein in die Welt „Rund um der Biber“. Beide Vorträge zogen auch viele Kinder in ihren Bann. Auch der aktive Umweltschutz spielte beim Tag der Regionen eine große Rolle. Das Freie Energieforum Altomünster informierte darüber, wie Hausbesitzer Energie sparen können und gab Tipps, wie man von staatlichen Förderprogrammen profitieren kann.